

EINWOHNERGEMEINDE AARBURG

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 16. Juni 2017

Anwesend	Gemeindeammann Vizeammann Gemeinderäte	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz) Spielmann Alois Walser Rolf Nater Fredy Bircher Martina	
	Geschäftsleiter/ Gemeindeschreiber	Kalt Andreas	
	Gemeindeschreiber-Stv.	Wicki Urs (Protokoll)	
	Stimmzähler	Inäbnit Ruth Lack Urs	
Ort	Mehrzweckhalle Paradiesli		
Zeit	19.30 – 21.15 Uhr		
Zahl der Stimmberechtigten			3'727
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)			746
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 7 GO)			373
Anwesende Stimmberechtigte			96
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)			24

Traktanden

1. Protokoll vom 25. November 2016
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Rechnung 2016
4. Kreditabrechnung Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation
5. Kreditabrechnung Neubau Fangkanal Pumpweg II
6. Kreditbegehren CHF 510'000 Sanierung und Ausbau Oberfeldweg
7. Kreditbegehren CHF 810'000 Sanierung Tunnelweg inkl. Kanalisation
8. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Unterlagen wurden fristgerecht zugestellt. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Vollversionen von Rechenschaftsberichten, Rechnungen, Budgets und GV-Traktanden werden den Stimmberechtigten nicht mehr zugestellt und diese Unterlagen liegen auch nicht auf. Den Stimmberechtigten wird nur noch die Einladung mit den Traktanden und Anträgen zugestellt. Vollversionen aller vorbeschriebenen Unterlagen können stets auf der Homepage heruntergeladen oder aber online wie auch telefonisch als Papierversionen kostenlos bei der Gemeinde bestellt werden! Die Gemeinde spart damit jährlich einige Tausend Franken Druckkosten und etliche Hundert Kilo Papier ein.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt, weshalb die Versammlung gemäss der vorgegebenen Traktandenliste durchgeführt werden kann.

1. Protokoll

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an
– Akten GR A1.2.2

2. Rechenschaftsbericht 2016

Gemeindeammann Hans Ulrich Schär weist auf die Bezugsmöglichkeit für den Rechenschaftsbericht hin. Detailliert und seitenweise wird auf den Rechenschaftsbericht *nicht* eingegangen. Er lädt die Stimmbürger jedoch dazu ein, sich zu melden, falls Bemerkungen oder Fragen vorhanden sind.

Wortmeldungen aus der Versammlung ergeben sich keine.

FGPK-Sprecher Christian Suter beantragt den Rechenschaftsbericht zu genehmigen. Er wurde von der FGPK geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Der Rechenschaftsbericht 2016 wird genehmigt

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

– Akten GR V4.5 Rechenschaftsbericht

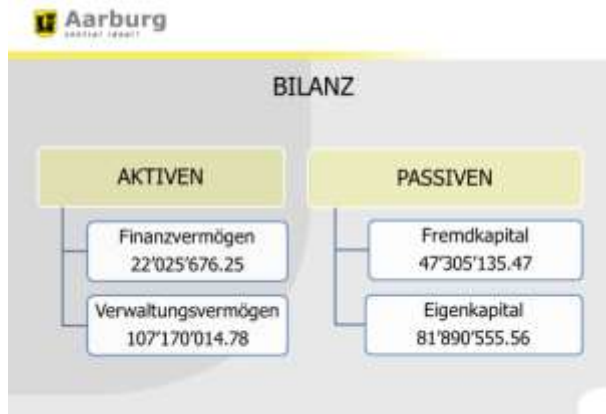
GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

3. Rechnung 2016

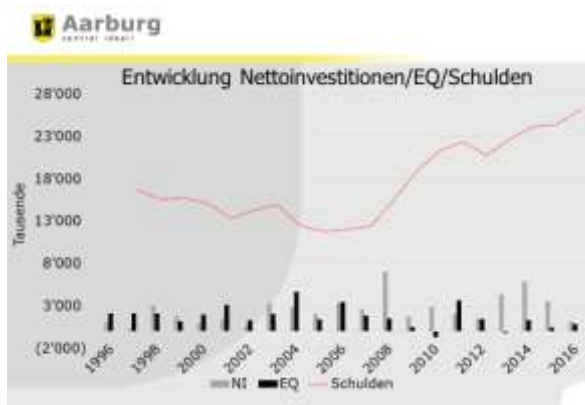
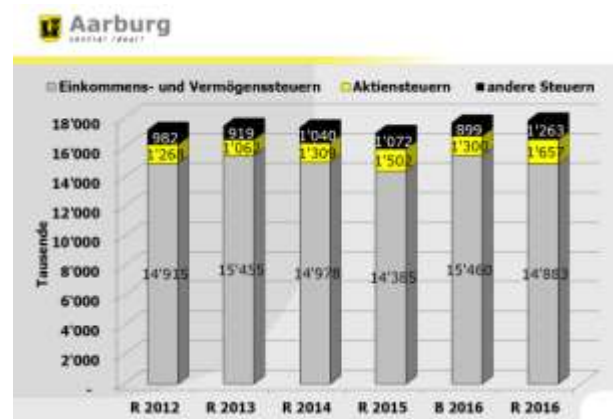
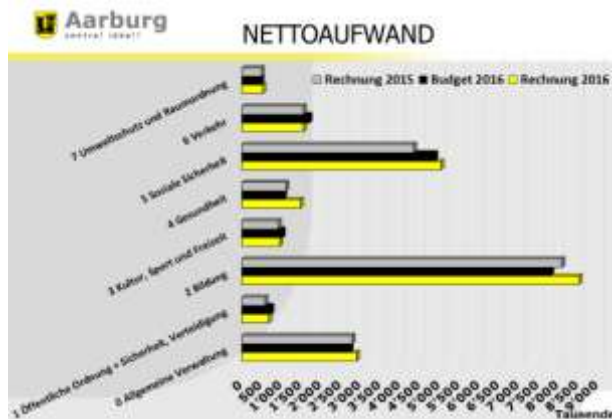
Der Ressortleiter Finanzen, **Vizeammann Alois Spielmann**, erläutert verschiedene Kennzahlen zur Rechnung und zeigt unter anderem die nachfolgenden Folien zur Sache:



Erfolgsrechnung – Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	26'553'493.11	26'439'100	26'144'596.46
Betrieblicher Ertrag	27'175'149.78	28'225'600	26'602'024.39
Ergebnis vor Abschreibungen	521'656.67	1'786'500	457'427.93
Abschreibungen	1'948'816.05	1'916'700	1'911'886.00
Verwaltungsvermögen			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'427'159.38	-130'200	-1'454'458.07
Ergebnis aus Finanzierung	171'296.03	-130'200	-14'383.77
Operatives Ergebnis	-1'255'863.35	-141'900	-1'468'841.84
Ausserordentliches Ergebnis	1'344'247.00	0	1'344'247.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	88'183.65	-141'900	-124'594.84

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandsüberschuss)



-
- AUSBLICK**
- Investitionen selbstfinanzieren
 - Nettoschuld kontinuierlich senken
 - Räumliche und strukturelle Entwicklung (Stadtaufwertung)
 - Steuerausstand und Verlustscheinbewirtschaftung
 - Neuer Finanz- und Lastenausgleich

Zum Schluss ruft **Finanzchef Alois Spielmann** dazu auf, der Rechnung 2016 zuzustimmen.

FGPK-Sprecher Christian Suter erklärt im Namen der Kommission, dass diese die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden hat. Der detaillierte Prüfungsbericht liegt schriftlich vor. Die Prüfung erfolgte im üblichen Rahmen. Offene Fragen wurden der FGPK im Prüfprozess beantwortet. Es muss weiterhin haushälterisch umgegangen werden mit den finanziellen Mitteln und es sind realistische Budgetierungen notwendig. Die Rechnung wird von der FGPK zur Genehmigung empfohlen.

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär eröffnet die **Detailberatung**.

Er lädt die Stimmbürger dazu ein, sich zu melden, falls Bemerkungen oder Fragen vorhanden sind.

Aus der Versammlung meldet sich **Urs Martin** zu Wort, welcher **Mitglied der Arbeitsgruppe GEFA** (Gesunde Finanzen Aarburg) ist. Aarburg hat beim Budgetieren gut gespart. Es konnten aber wenige Posten gefunden die hinsichtlich Einsparungen mit dem Gemeinderat dann noch diskutiert werden sollen. Positiv ist, dass nun voraussichtlich keine Entnahmen mehr aus der Aufwertungsreserve erfolgen.

ABSTIMMUNG *(Durchführung durch FGPK-Präsident Christian Suter, unter Stimmenthaltung GR ((+ Leiter Fi + GL/GS))*

Beschluss *(Grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen):*

Die Rechnung 2016 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Akten GR F3.7.6

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

4. Kreditabrechnung Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation

Bauchef Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Abrechnung, begründet gleichzeitig die Kreditunterschreitung für welche es mannigfaltige Gründe gab (Details siehe Botschaft/Vorlage) und empfiehlt der Versammlung die Abrechnung zur Genehmigung.

4. Kreditabrechnung	
Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation	
Bruttoanlagekosten Strasse	CHF 311'986.40
Anlagekosten Kanalisation	CHF 582'214.15
Zuzüglich Vorsteuer	CHF 46'519.45
Total Bruttoanlagekosten	CHF 943'720.00

Total Bruttoanlagekosten	CHF	943'720.00
Verpflichtungskredit vom 14.06.2013	CHF	1'125'000.00
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	181'280.00

ANTRAG GEMEINDERAT
Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

FGPK-Sprecher Walter Wiederkehr beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

ABSTIMMUNG (Durchführung durch FGPK Mitglied Walter Wiederkehr, unter Stimmenthaltung GR ((+ Leiter Fi + GL/GS))

Beschluss (grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen):

Die Kreditabrechnung Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR S1.10
- Akten GR K1.1.3

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

5. Kreditabrechnung Neubau Fangkanal Pumpweg II

Bauchef Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Abrechnung zu diesem Projekt welches im Rahmen der Vorgaben umgesetzt wurde. Er begründet alsdann die unter dem Strich geringfügige Kreditunterschreitung (mannigfaltige Mehr- und Minderausgaben, Details siehe Botschaft/Vorlage) und empfiehlt der Versammlung die Abrechnung zur Genehmigung.



5. Kreditabrechnung	
Neubau Fangkanal Pumpwerk II	
Anlagekosten	CHF 449'347.35
Zuzüglich Vorsteuer	CHF 35'719.50
Total Bruttoanlagekosten	CHF 485'066.85
Verpflichtungskredit vom 21.11.2014	CHF 495'000.00
Kreditunterschreitung	CHF 9'933.15

ANTRAG GEMEINDERAT
Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

FGPK-Sprecher Urs Allemann beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

ABSTIMMUNG (Durchführung durch FGPK Mitglied Urs Allemann, unter Stimmenthaltung GR ((+ Leiter Fi + GL/GS))

Beschluss (grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen):

Die Kreditabrechnung Neubau Fangkanal Pumpwerk II wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR K1.1.3

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6. Kreditbegehren CHF 510'000 Sanierung und Ausbau Oberfeldweg

Gemeinderat/Bauchef Rolf Walsler erläutert das komplexe Geschäft, welches in der mehrseitigen Vorlage detailliert beschrieben ist. Interessierte können diese Vorlage bei zentraledienste@aarburg.ch jederzeit nachbestellen (pdf).

Zusammenfassend kann festgehalten werden dass der Oberfeldweg eine Privatstrasse (Sackgasse) ist, welche aber im öffentlichen Gebrauch steht. Es handelt sich um eine wichtige Schulweg- und Langsamverkehrsverbindung. Heute bestehen gestiegene Erschliessungsanforderungen. Deswegen und wegen dem schlechten Zustand ist eine komplette Sanierung inkl. Leitungen und mit Ausbau (tw. bis auf 4,80 m) und eine Wendemöglichkeit („Wendehammer“) vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt mit Erschliessungsbeiträgen (Beitragsplan) der Anstösser. Nach der Sanierung soll der Oberfeldweg durch die Gemeinde unentgeltlich in deren Eigentum übernommen werden. All diese Massnahmen bewirken eine grössere Sicherheit und mehr Komfort entsprechend den gestiegenen Anforderungen und der Werterhalt ist auf Jahre hinaus sichergestellt. Die Gesamtkosten inkl. Landerwerb und MwSt. sind mit CHF 510'000 veranschlagt.



FGPK-Sprecher Werner Steiger gibt den Prüfbericht der FGPK bekannt. Nach eingehender Prüfung stimmt die FGPK dem Kreditbegehren einstimmig zu.

In der nachfolgenden
DETAILBERATUNG

... melden sich die Anwohner **Werner Maag** und **André Boillat**, welche den Ausbau als überrissen erachten. Es wird auch ein grösseres Gefahrenpotential wegen schnellerem Fahren aufgrund des vorgesehenen breiteren Strassenausbaus vermutet. Und der Wendehammer provoziert Elterntaxis und Blockierung durch parkierte Fahrzeuge. Es wird die Erarbeitung einer Minimalvariante angeregt.

Ehemaliger Anwohner **Ueli Stadler** (Elternhaus am Oberfeldweg) unterstützt die Worte der Vorredner. Er verlangt die Überarbeitung des Projektes. Die heutige Strassenbreite genügt. Im Projekt sind überdies weder Trottoir noch Radstreifen vorgesehen, so sind Kinder nicht geschützt. Ueli Stadler will die Überarbeitung des Projektes mit einem Ausbau des Oberfeldweges nach dem SSV Standard eines Zufahrtsweges und stellt in diesem Sinne einen **Rückweisungsantrag**.

Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser erklärt dass die Rückweisung allein wohl möglich ist, nicht aber mit bereits festgelegten Bindungen an Normen oder vorgeschlagenen Projektänderungen.

Es ergeben sich keine Fragen und die Diskussion ist erschöpft.
Der Vorsitzende schreitet zur **Abstimmung**.

ABSTIMMUNG

Beschluss (*grossmehrheitlich*):

Das Kreditbegehren von brutto CHF 510'000 inkl. allfällige Teuerung (Preisstand April 2017) für die Sanierung und den Ausbau des Oberfeldweges wird zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR S3.4

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

7. Kreditbegehren CHF 810'000 Sanierung Tunnelweg inkl. Kanalisation

Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser erläutert das komplexe Geschäft, welches in der mehrseitigen Vorlage detailliert beschrieben ist. Interessierte können diese Vorlage bei zentraledienste@aarburg.ch jederzeit nachbestellen (pdf).

Zusammenfassend kann festgehalten werden dass das Projekt die Ansprüche der Generellen Entwässerungsplanung GEP von 1998 wie auch dem Strassenerhaltungsplan SEP von 2016 erfüllt.

Alle Kosten der geplanten Abwasser- und Strassenarbeiten gehen ausschliesslich zu Lasten der Gemeinde und die Kosten für die Werkleitungsarbeiten zu Lasten der Werke. Sanierungsbedürftige Hausanschlussleitungen sind indessen auf Kosten der jeweiligen Grundeigentümer zu erneuern.



Alle entlang dem Tunnelweg geplanten Massnahmen bewirken eine grössere Sicherheit und mehr Komfort und der Werterhalt ist auf weitere Jahrzehnte hinaus sichergestellt. Für die gesamten Baukosten inkl. MwSt. sind CHF 810'000 veranschlagt.

Nach der Submission Ende 2017 ist im Frühjahr 2018 Baubeginn (Kanalisation und Werkleitungen). Voraussichtliches Bauende (bis und mit Tragschicht) ist im Herbst 2018 und der Einbau des Deckbelages ist im Sommer 2019 vorgesehen.

FGPK-Sprecher Walter Wiederkehr gibt den Prüfbericht der FGPK bekannt. Die FGPK stimmt dem Kreditbegehren einstimmig zu.

In der nachfolgenden

DETAILBERATUNG

... ergeben sich keine Fragen und keine Diskussion.

Der Vorsitzende schreitet zur **Abstimmung**.

ABSTIMMUNG

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Das Kreditbegehren von brutto CHF 810'000 inkl. allfällige Teuerung (Preisstand April 2017) für die Sanierung des Tunnelweges inkl. Kanalisationsarbeiten (Teil-Trennsystem) wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 24. Juli 2017 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR S3.4
- Akten GR K1.1.3

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

8. Orientierungen und Umfrage

8.1

Gemeinderätin Martina Bircher orientiert über dieses mit Zustimmung und Finanzierung seitens Kanton anlaufende **Projekt „Wir bauen an unserer Zukunft“** für Flüchtlinge und Sozialhilfeempfänger etc. im Altersbereich 20-25. Sie ruft zur Mitwirkung auf; interessierte Personen sind eingeladen sich zu melden.

8.2

Hans Zimmermann fragt sich wo dann nach vollendeter **Bauerei im Bahnhofgebiet** zuletzt die Velos und Mofas und auch Autos abgestellt werden können. Bauchef/Gemeinderat Rolf Walser beruhigt, dass 150 auf Kosten des Investors gebaute **Veloparkplätze** zur Verfügung stehen werden. Und im hinteren Bereich des Bahnhofes werden weitere 100 Veloparkplätze zur Verfügung stehen; diese Velostation wird durch Artemis (Franke) zusammen mit der SBB finanziert. Weiter werden beim Projekt Bahnhof West 23 gedeckte **PP für Autos** „Park&Ride“ zur Verfügung stehen, welche dann von der SBB bewirtschaftet werden.

(→ Akten GR B2.2.2 Steiner)

8.3

Die Frage von Liliane Allemann betreffend dem Stand der Dinge i.S. **Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz KiBeG** beantwortet Gemeinderätin Martina Bircher: Dieses Thema wird Traktandum an einer nächsten Gemeindeversammlung sein; im Moment wird abgeklärt wie andere Gemeinden das lösen und alsdann werden gute Lösungen für Familien und berufstätige Frauen gesucht.

8.4

Weitere Fragen in den Themenbereichen Verkehr im Städtchen durch Linksabbieger, Ausbau Schulleitung mit 4 Stufenleitungen und Vision alter Friedhof werden ebenfalls vorgebracht und direkt beantwortet; inhaltlich bzw. materiell ergeben sich daraus keine vertieften Erkenntnisse oder gar notwendige Handlungen weshalb auf detaillierte Protokollierung verzichtet wird.

Die Diskussion wird nicht weiter genutzt, weshalb der Vorsitzende die Versammlung um 21.15 Uhr schliesst. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und ein schönes Wochenende.

4663 Aarburg, 02. Oktober 2017 / Wi / A1.2.2

U:\Funktionen\ZD\Gesch ZD\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE EGV\A122-Prot-EGV 2017.06.16.docx

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

Verteiler Gesamtprotokoll

- @ Gemeinderäte (5)
- @ Mitglieder FGPK (9)
- @ Mitglieder GL (4)

- Ordner GR A1.2.2 *Original*
- Akten GR A1.2.2 *Kopie*

- Wi Auszüge (nur letzte Seite)
- Wi Homepage (nur letzte Seite)
- Ir Registrierung (nur letzte Seite)